



Vorlesungsverzeichnis

Kulturwissenschaften Bachelor und Master

Stand 04.09.2025

■ Kulturwissenschaften Bachelor und Master.....	3
■ Bachelor Kulturwissenschaften.....	3
■ Bachelor 1. Trimester.....	3
■ Bachelor 4. Trimester.....	14
■ Bachelor 7. Trimester.....	16
■ Master Kulturwissenschaften.....	19
■ Master 3. Trimester.....	19

Legende

- Wurzelement
- Überschriftenelement
- Prüfungsordnung
- Promotionsordnung
- Konto
- Modul
- Prüfung
- Sonstiges
- Veranstaltung
- Veranstaltungsgruppe
- Weiterbildungsprogramm
- Praktische Zeit
- Aufnahmeprüfung

❖ Kulturwissenschaften Bachelor und Master

❖ Bachelor Kulturwissenschaften

❖ Bachelor 1. Trimester

📖 5055-V1 Einführung in die Kulturwissenschaften

5055-V1 Einführung in die Kulturwissenschaften I 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	48
Termine	Wochentag: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 02.10.25 bis 11.12.25, Raum: 036/2119 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipmet) 036 02.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Eva Blome

Inhalte Die Vorlesung „Einführung in die Kulturwissenschaften I“ vermittelt einen Überblick über die historischen und epistemologischen Grundlagen sowie über zentrale Begriffe und Themen kulturwissenschaftlicher Forschung.

Zuallererst geht es dabei um die Frage, was Kulturwissenschaft(en) als wissenschaftliches Fachgebiet eigentlich auszeichnet. Welche Konzepte von Kultur kennen die Kulturwissenschaften? Und was bedeutet es eigentlich, Kulturwissenschaften zu studieren? Warum ist der Studiengang so konzipiert, wie er konzipiert ist? Welche Inhalte und Fragestellungen zeichnen ihn aus? Und ganz grundlegend: Was wird unter „Kultur“ subsumiert und wovon wird dieses Konzept abgegrenzt? Welche Erkenntnisziele zeichnen die Kulturwissenschaften aus?

Zudem werden verschiedene Dimensionen kultureller Manifestationen in Symbolen, Performanzen, Narrativen und materiellen Artefakten behandelt. Kulturelle Praktiken und Lebensformen werden dabei als dynamisch und umstritten vorgestellt. Eine Typologie des Kulturbegriffs verdeutlicht unterschiedliche normative und analytisch-theoretische Verwendungsweisen und auch nationale Diskursspezifika. Somit wird zum Verständnis von Kultursemantiken und Deutungskontexten beigetragen, aus der eine Sensibilität für die Unterscheidung von analytischen Perspektiven und macht- und identitätspolitischen Diskursinteressen erwachsen soll – gerade auch mit Blick auf (post-)koloniale Kontexte. Gilt es doch auch immer danach zu fragen, wer im Namen von „Kultur“ von jeweils spricht. Daran knüpft auch eine erste Annäherung an den Komplex des Kulturvergleichs an, der besondere methodische Herausforderungen impliziert und oft mit spezifischen Bildern und Narrativen des Eigenen und Anderen einhergeht.

Die Vorlesung wird im Wintertrimester 2025 mit einer "Einführung in die Kulturwissenschaften II" fortgesetzt.

Lernziele Es soll ein erstes Verständnis der Entstehung und Motivation kulturwissenschaftlicher Forschung erworben werden. Die Beherrschung von Schlüsselbegriffen und der Erwerb von analytischen Routinen in der Erschließung und Diskussion theoretischer Texte, aber auch in der Recherche von Fachliteratur und bei der Strukturierung von Forschungsfragen, sind weitere wichtige Ziele.

Insbesondere wird ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass „Kultur“ sowohl in der Wissenschaft als auch im Alltagsdiskurs oft kein neutraler Begriff, sondern anfällig für Politisierung und Ideologisierung ist. Indem Dynamiken kultureller Praktiken aufgezeigt werden, soll für die Gefahr kultureller Essentialismen und Container-Vorstellung von Kultur sensibilisiert werden, die gerade auch bei der Diskussion afrikanischer Gesellschaften häufig besteht.

Vertiefend erwerben die Studierenden auch ein Verständnis der historischen Entwicklung und systematischen Weiterentwicklung kulturwissenschaftlicher Ansätze sowie aktueller kulturwissenschaftlicher Forschungsfelder und Tendenzen. Sie erhalten einen Einblick in die methodischen Herausforderungen und potenziellen Irrwege einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit Kultur.

Literatur Zur ersten Orientierung werden folgende Einführungen empfohlen:

Aleida Assmann: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. 4. durchgesehene Aufl., Berlin: Erich Schmidt 2017.

Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hg.): Einführung in die Kulturwissenschaften. Theoretische Grundlagen - Ansätze - Perspektiven. Stuttgart/Weimar 2008.

Zielgruppe Studierende im ersten Trimester des Studiengangs "Kulturwissenschaften"
 Qualifikationsziel Kenntnis und Sicherheit hinsichtlich der Entstehung der Kulturwissenschaft(en) als wissenschaftlichem Fachgebiet, ihrer Fragestellungen und zentralen Konzepte wie z.B. Kultur/Natur, Identität/Alterität, Körper/Gender, Zeichen/Narrative und Ritual/Performativität (vgl. auch Lernziele).
 Lehrmethoden Vorlesung mit Fragemöglichkeit und Diskussionanteilen
 Zu erbringende Prüfungsleistung **SP-120 (Klausur mit Fragen zu beiden Vorlesungen - Teil I und II der Einführung - am Ende des Wintertrimester 2025)**

Zu erbringende Studienleistung Lektüre von zentralen kulturwissenschaftlichen Texten, die der Vorlesung zugrunde liegen; mündliche und in kleineren Anteilen auch schriftliche Beteiligung.

5073-V1 Religionsgeschichte und religiöse Strukturen islamisch geprägter Kulturen

5073-V1 Religionsgeschichte und religiöse Strukturen islamisch geprägter Kulturen 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Vorlesung, SWS: 2.0
 Dozent/-in Prof. Dr. Robert Langer
 (verantwortlich)
 Maximale Anzahl 48
 Teilnehmer/-innen
 Termine Wochentag: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
 von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/0301 033
 07.10.25, 14.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
 Dozent/-in Prof. Dr. Robert Langer
 (durchführend)

5064-V1 Grundkurs Arabisch V1

5064-V1 Grundkurs Arabisch V1 Seminar 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 4.0
 Dozent/-in Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
 (verantwortlich)
 Maximale Anzahl 12
 Teilnehmer/-innen
 Termine Wochentag: Donnerstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
 von 02.10.25 bis 11.12.25
 02.10.25, 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
 Dozent/-in Hajer Thouroude
 (durchführend)
 Wochentag: Montag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
 von 06.10.25 bis 15.12.25
 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25

Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude
5064-V1 Grundkurs Arabisch V1 Seminar 2. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	12
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 02.10.25 bis 11.12.25 02.10.25, 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Ahmed Khalifa
	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Ahmed Khalifa
5064-V1 Grundkurs Arabisch V1 Seminar 3. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	12
Termine	Wochentag: Donnerstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 02.10.25 bis 11.12.25 02.10.25, 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama
	Wochentag: Montag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama
5064-V1 Grundkurs Arabisch V1 Seminar 4. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	12
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 02.10.25 bis 11.12.25 02.10.25, 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama
	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama
5055-V2 Einführung in die Kulturwissenschaften	
5055-V2 Einführung in die Kulturwissenschaften 1. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	24
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 02.10.25 bis 27.11.25, Raum: 036/2119 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipmet) 036 02.10.25, 16.10.25, 30.10.25, 13.11.25, 27.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Eva Blome
5055-V2 Einführung in die Kulturwissenschaften 2. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	24
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 23.10.25 bis 04.12.25, Raum: 036/2119 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipmet) 036 23.10.25, 06.11.25, 20.11.25, 04.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Eva Blome

5056-V1 Einführung in die Kulturgeschichte Nordafrikas

5056-V1 Einführung in die Kulturgeschichte Nordafrikas 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	48
Termine	Wochentag: Montag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Jakob Kraiss

3871-V1 Ringvorlesung

3871-V1 Ringvorlesung 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Isabelle Deflers, Prof. Dr. Martin Welz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	137
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 11:30 - 12:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 01.10.25 bis 10.12.25, Raum: 033/0161 - Audimax 033 01.10.25, 08.10.25, 15.10.25, 22.10.25, 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Isabelle Deflers, Prof. Dr. Martin Welz

Inhalte Abstract:

In der diesjährigen Ringvorlesung der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften wollen wir die Wechselwirkungen zwischen unseren jeweiligen Forschungsfeldern und unserer Forschung thematisieren. Dies geschieht zum Teil unter Einbezug von Personen, die Teil des Forschungsfeldes sind.

Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften erforschen Dynamiken kultureller und gesellschaftlicher Prozesse in Geschichte und Gegenwart. Hinter den erhobenen Daten und daraus entwickelten Analysen und Darstellungen stehen als Akteure Menschen – sowohl als Individuen als auch in unterschiedlichsten kollektiven Konstellationen. Die durch Forschung generierten wissenschaftlichen ‚Repräsentationen‘ (d. h. die Darstellungen historisch-kulturell-sozialer Komplexe) werden wiederum Teil der Diskurse, die Kultur und Gesellschaft überhaupt erst konstituieren. Dies wird besonders deutlich in Prozessen der Identitätsbildung in Krisen- und Umbruchsituationen und in gesellschaftlichen Konfliktkonstellationen, z. B. zwischen Mehrheit und Minderheit(en), in Diasporasituationen, in postkolonialen und postmigrantischen Gesellschaften etc.

Wissenschaftliche Diskurse werden indirekt oder direkt rezipiert; erhobene Daten, man denke an Echtzeitanalysen politischer Präferenzen oder auch die digitale Zugänglichmachung historischer Dokumente, erfahren durch das Internet weite Verbreitung. Dies alles gilt es nicht zuletzt auch aus forschungsethischen, aber auch aus ganz grundsätzlichen erkenntnistheoretischen sowie methodologischen Gründen zu reflektieren. Gleichzeitig können mit einem solchen Fokus unsere Fächer und Arbeitsweisen anschaulich vorgestellt werden.

Ringvorlesung der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften, Herbsttrimester 2023, Mittwoch 11:30–12:15, 33.0161 (Audimax)
 „Unter Beobachtung“ – Wechselwirkungen zwischen Forschungsfeldern und Forschung in Kultur- und Sozialwissenschaften

04.10.2023

Prof. Dr. Friedrich Lohmann (Ethik und Theologie)

Der normative Blick – Ethik als Begleitwissenschaft der Forschung

11.10.2023

Prof. Dr. Isabelle Deflers mit PD Dr. Anke Fischer-Kattner
 (Geschichtswissenschaft)

Das Eigenleben des „Absolutismus“ – kritische Beobachtungen

18.10.2023

Prof. Dr. Timothy Williams (Unsicherheitsforschung)

Repräsentation als Marginalisierung oder Empowerment? Zum

Potential partizipativer Ansätze in der Interviewforschung mit

Rom*nja

25.10.2023

Prof. Dr. Martin Welz (Vergleichende politische Kulturforschung)

Afrika ist kein Land, sondern ein Kontinent

08.11.2023

Prof. Dr. Jakob Kraus (Kulturgeschichte Nordafrikas) mit Maher
 Mezahi (Journalist, Algier; per Zoom)

Just a Game? Researching the Subversive Potential of Sports in
 Authoritarian Settings

15.11.2023

Prof. Dr. Jasmin Riedl (Politikwissenschaft unter besonderer
 Berücksichtigung der Innenpolitik und der Vergleichenden
 Regierungslehre) mit Florian von Brunn (SPD)

Ich sehe Sie, Sie sehen mich: Florian von Brunn und Jasmin Riedl
 im Gespräch über die Wechselwirkung von Politik und Forschung im
 bayerischen Landtagswahlkampf

22.11.2023

Prof. Dr. Stephan Stetter mit Anna Reuß und Elena Glockzin
 (Internationale Politik und Konfliktforschung)

Internationale Beziehungen vor Ort: Feldforschung zu Konflikt und
 Frieden im Nahen Osten und Europa

29.11.2023

Prof. Dr. Johara Berriane (Flucht, Migration und soziale Mobilität)

Migrationswissen im Spannungsfeld von Forschung und Politik:

Fallbeispiele aus dem südlichen Mittelmeerraum

06.12.2023

Prof. Dr. Eva Blome (Kulturtheorie)

[Feldforschung vertexten: Zur Problematik ethnographischer
 Repräsentation](#)

13.12.2023

Prof. Dr. Robert Langer (Religionswissenschaft mit dem

Schwerpunkt Islam) mit Dipl. Jur. D. Uğur Kör, RA (Alevitische
 Gemeinde München)

Forschung mit religiösen Minderheiten am Beispiel der Aleviten

3871-V2 Einführung in die Ethik

3871-V2 Einführung in die Ethik 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart Vorlesung, SWS: 2.0

Dozent/-in Prof. Dr. Thomas Bohrmann, theol. Mag. Thomas Frenz
 (verantwortlich)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	137
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	10
Termine	Wochentag: Donnerstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.10.25 bis 11.12.25, Raum: 033/0161 - Audimax 033 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Thomas Bohrmann, theol.Mag. Thomas Frenz

3871-V3 Einführung in die Soziologie

3871-V3 Einführung in die Soziologie 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jennifer Brichzin
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	137
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/0161 - Audimax 033 07.10.25, 14.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Jennifer Brichzin
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe der Soziologie ein. Entlang von Kernfragen des Fachs wird das soziologische Denken vorgestellt und exemplarisch angewendet. Entlang von drei thematischen Schwerpunkten werden wir klassische und aktuelle Perspektiven der Soziologie kennenlernen und diskutieren: 1. Individuum und Sozialität: Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes steht die grundlegende Frage nach der Bestimmung von Sozialität und dem Verhältnis zwischen einzelnen Personen und sozialen Kontexten. 2. Ordnung und Unordnung: Wie gesellschaftliche Ordnung möglich ist und wann Unordnung zum sozialen Problem wird ist eine weitere Kernfrage soziologischen Denkens. Wir werden verschiedene soziologische Gesellschaftsbegriffe diskutieren und deren jeweilige Vorstellung von stabilisierenden Strukturen, aber auch von sozialen Problemen und "Unordnungen" vergleichen 3. Sozialer Wandel: Soziologisch interessant ist nicht nur die Stabilität gesellschaftlicher Strukturen, sondern auch die Analyse ihrer Dynamik. Soziale Proteste, technologische Innovationen und weitreichende Prozesse wie die Globalisierung werden wir exemplarisch als Motoren sozialen Wandels diskutieren.
Lernziele	Im Rahmen der Vorlesung erhalten Sie einen Überblick über Kernfragen und Perspektiven der Soziologie sowie über unterschiedliche Anwendungsfelder soziologischer Forschung. Durch die Diskussion von Beispielen üben wir gemeinsam das soziologische Denken ein.
Literatur	Trimesterbegleitende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Zur Vorbereitung empfehle ich: Pries, Ludger (2019): Soziologie. Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektiven. 4. Auflage. Weinheim: Beltz.
Qualifikationsziel	Kenntnis der Kernfragen und grundlegenden Ansätze der Soziologie. Einübung des anwendungsorientierten Umgangs mit Konzepten und theoretischen Perspektiven.
Lehrmethoden	Die Vorlesung findet - solange es die pandemische Lage zulässt - in Präsenz statt. Alle notwendigen Materialien (Folien & Lektürehinweise) werden via ILIAS zur Verfügung gestellt.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Teilklausur im Rahmen des Moduls "Staat, Gesellschaft und Normen".
Zu erbringende Studienleistung	Besuch der Vorlesung, Nachbereitung der Vorlesungsinhalte zur Klausurvorbereitung.

3871-V4 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten

3871-V4 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Elisabeth Rossa
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	137
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 09.10.25 bis 11.12.25, Raum: 036/0221 (Physik-HS) 036 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Elisabeth Rossa

 3871-V5 Einführung in die Ethik
3871-V5 Einführung in die Ethik 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	theol.Mag. Thomas Frenz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	18
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 01.10.25 bis 29.10.25, Raum: 033/3131 033 01.10.25, 15.10.25, 29.10.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 19.11.25, Raum: 033/1413 (Seminarraum) 033 19.11.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz
Inhalte	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p> <p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p> </div>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.

3871-V5 Einführung in die Ethik 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	theol.Mag. Thomas Frenz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 08.10.25 bis 22.10.25, Raum: 033/0231 033 08.10.25, 22.10.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 12.11.25 bis 26.11.25, Raum: 033/0231 033 12.11.25, 26.11.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz
Inhalte	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p> <p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p> </div>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.
3871-V5 Einführung in die Ethik 3. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Matthias Reichelt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 01.10.25 bis 29.10.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 01.10.25, 15.10.25, 29.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Matthias Reichelt Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 19.11.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 19.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Matthias Reichelt
Inhalte	<p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p> <p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.
3871-V5 Einführung in die Ethik 4. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Matthias Reichelt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 08.10.25 bis 22.10.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 08.10.25, 22.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Matthias Reichelt Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 12.11.25 bis 26.11.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 12.11.25, 26.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Matthias Reichelt
Inhalte	<p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p>

	<p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.
3871-V5 Einführung in die Ethik 5. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Tinka Schubert
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 01.10.25 bis 29.10.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 01.10.25, 15.10.25, 29.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Tinka Schubert
	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 19.11.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 19.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Tinka Schubert
Inhalte	Diese Übung ist NUR für KUWIs!
	Zuteilung wird extern vorgenommen.
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.
3871-V5 Einführung in die Ethik 6. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Tinka Schubert
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 08.10.25 bis 22.10.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 08.10.25, 22.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Tinka Schubert
	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 12.11.25 bis 26.11.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 12.11.25, 26.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Tinka Schubert

Inhalte	Diese Übung ist NUR für KUWIs! Zuteilung wird extern vorgenommen.
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.

Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.

3871-V5 Einführung in die Ethik 7. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	PD Dr. Ludwig Nieder
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 07.10.25 bis 21.10.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 07.10.25, 21.10.25
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Ludwig Nieder
	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 04.11.25 bis 18.11.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 04.11.25, 18.11.25
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Ludwig Nieder
Inhalte	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p> <p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p> </div>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.

Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.

3871-V5 Einführung in die Ethik 8. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	PD Dr. Ludwig Nieder
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	17
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 14.10.25 bis 28.10.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 14.10.25, 28.10.25
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Ludwig Nieder
	Wochentag: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 11.11.25 bis 25.11.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 11.11.25, 25.11.25

Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Ludwig Nieder
Inhalte	<p>Die Übung versteht sich als Vorbereitungsveranstaltung für das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Ethik. Themen der Veranstaltung sind:</p> <p>Ethik im universitären Kontext Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (1): recherchieren Wissenschaftlich arbeiten im Fach Ethik (2): auswerten, schreiben, präsentieren Ethische Urteilsbildung und Argumentation</p> <p>Nähere Informationen und Unterlagen zur Übung finden Sie auf der Plattform ILIAS im Lernbereich der jeweiligen Dozenten (nur intern zugänglich).</p>
Literatur	Wird bei Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Ethik“.
Zielgruppe	Alle Studierenden des B.A. Jahrgangs SOWI 2021 (Pflichtveranstaltung).
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die 210-minütige schriftliche Prüfung findet Ende des ersten Trimesters statt und umfasst Fragen zu Ethik, Soziologie und den Rechtswissenschaften.
	Die Teilnahme an der Übung ist verpflichtend und für das Bestehen des Gesamtmoduls erforderlich. Im Verlauf der Übung können über den im Modulhandbuch festgelegten Leistungsnachweis hinaus unbenotete Arbeitsaufträge erteilt werden, die abgegeben und bestanden werden müssen.

3871-V6 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten

3871-V6 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten 1. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	35
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	1
Termine	Wochentag: Montag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.25 bis 08.12.25, Raum: 033/3101 033 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
3871-V6 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten 2. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	35
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	1
Termine	Wochentag: Montag 16:45 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.25 bis 08.12.25, Raum: 033/3101 033 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
3871-V6 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten 3. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	35
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	1
Termine	Wochentag: Montag 18:30 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.25 bis 08.12.25, Raum: 033/3101 033 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig, Sebastian Ambros
3871-V6 Einführung in das juristische Denken und Arbeiten 4. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Sebastian Ambros, Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	35
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.25 bis 09.12.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Sebastian Ambros, Dr. Jane Hofbauer, Dr. jur. Philipp Janig

Bachelor 4. Trimester

5071-V1 Aufbaukurs Arabisch V1

5071-V1 Aufbaukurs Arabisch V1 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	8
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 01.10.25 bis 10.12.25 01.10.25, 08.10.25, 15.10.25, 22.10.25, 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Ahmed Khalifa
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Montag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25 Ahmed Khalifa

5071-V1 Aufbaukurs Arabisch V1 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Robert Langer, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	8
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 01.10.25 bis 10.12.25 01.10.25, 08.10.25, 15.10.25, 22.10.25, 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Montag 13:15 - 14:45 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25 Hajer Thouroude

5063-V1 Regionalstudien

5063-V1 Deutsch-nordafrikanische Verflechtungsgeschichte im 20. Jh. 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss, M.A. Lisa Samira Mohrat
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	16
Termine	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25, Raum: 033/1212 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Jakob Kraiss

5063-V1 Regionale Transformationsprozesse in Nordafrika 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss, M.A. Lisa Samira Mohrat
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	16
Termine	Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 07.10.25, 14.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	M.A. Lisa Samira Mohrat
Inhalte	Kursbeschreibung: Regionale Transformationsprozesse in nordafrikanischen Gesellschaften

Dieses Seminar beschäftigt sich mit sozialen, kulturellen und politischen Transformationsprozessen in Nordafrika. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Wandel und Kontinuität im Kontext von Migration, Urbanisierung, Digitalisierung, Geschlechterverhältnissen und sozialen Bewegungen.

Die Veranstaltung nähert sich diesen Themen interdisziplinär, mit Perspektiven aus Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaft und verbindet historische Entwicklungen mit aktuellen Fallbeispielen.

Geplante thematische Schwerpunkte sind unter anderem:

- Auswanderung und Migration
- Geschlechterrollen
- Der Übergang vom Kolonialstaaten zum Nationalstaaten
- Transformationen von Identität und Zugehörigkeit
- Prozesse von der ländlichen zur urbanen Gesellschaft
- Digitale Öffentlichkeiten, Jugendbewegungen und Protestkulturen

Ziel des Seminars ist es, ein vertieftes Verständnis für die komplexen Dynamiken gesellschaftlichen Wandels in Nordafrika zu entwickeln. Diskussionsfreudige Auseinandersetzungen, Lektürearbeiten und Referate ermöglichen dabei individuelle Schwerpunktsetzungen.

5072-V1 Aufbaukurs Französisch V1

5072-V1 Aufbaukurs Französisch V1 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	10
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 01.10.25 bis 10.12.25 01.10.25, 08.10.25, 15.10.25, 22.10.25, 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude
	Wochentag: Montag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Hajer Thouroude

5072-V1 Aufbaukurs Französisch V1 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss, Marlen Zschau-Schaffrath
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	9
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 01.10.25 bis 10.12.25 01.10.25, 08.10.25, 15.10.25, 22.10.25, 29.10.25, 05.11.25, 12.11.25, 19.11.25, 26.11.25, 03.12.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama
	Wochentag: Montag 13:15 - 14:45 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Samia Agrebi Bouslama

1818-V1 Kulturtheorie

1818-V1 Kulturtheorie 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	33
Termine	Wochentag: Freitag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.10.25 bis 12.12.25, Raum: 036/2119 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipmet) 036 17.10.25, 24.10.25, 31.10.25, 07.11.25, 14.11.25, 21.11.25, 28.11.25, 05.12.25, 12.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Eva Blome

1818-V2 Lektüreseminar

1818-V2 Lektüreseminar 1. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome, Prof. Dr. Jakob Kraiss
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	16
Termine	Wochentag: Freitag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.10.25 bis 12.12.25, Raum: 036/2119 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipmet) 036 17.10.25, 24.10.25, 31.10.25, 07.11.25, 14.11.25, 21.11.25, 28.11.25, 05.12.25, 12.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Eva Blome
1818-V2 Erinnerungskulturen 2. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Eva Blome, Prof. Dr. Jakob Kraiss
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	16
Termine	Wochentag: Freitag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 10.10.25 bis 12.12.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 10.10.25, 17.10.25, 24.10.25, 31.10.25, 07.11.25, 14.11.25, 21.11.25, 28.11.25, 05.12.25, 12.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Jakob Kraiss

Bachelor 7. Trimester

1821-V1 Afrika in der globalisierten Welt Praxisseminar

1821-V1 Grenzen, Politik, und Mobilität: Regionale Integration und Desintegration in Afrika im internationalen Kontext 1. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 3.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz, Dr. Hanza Diman, Dr. Maike Messerschmidt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	26
Termine	Wochentag: Dienstag 13:15 - 15:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/1413 (Seminarraum) 033 07.10.25, 14.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Hanza Diman
1821-V1 Afrika in der globalisierten Welt Praxisseminar 2. Parallelgruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 3.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz, Dr. Maike Messerschmidt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	20
Termine	Wochentag: Montag 09:45 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25, Raum: 033/1211 (PrfRaum/Seminarraum mit Equipment) 033 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Martin Welz, Dr. Maike Messerschmidt
Inhalte	<p>Afrikanische Staaten und Akteure sind nicht passiv. In der internationalen Politik sehen sie sich zwar diversen Machtungleichgewichten und Abhängigkeiten gegenüber, sie nutzen ihren Handlungsspielraum aber trotzdem um ihre Interessen zu vertreten und internationale Politik zu gestalten. In Themenbereichen wie Klima, Sicherheit, Frieden und Gesundheit treten afrikanische Staaten und Akteure mit wachsendem Selbstbewusstsein auf der Weltbühne auf.</p> <p>Das Seminar befasst sich mit den Fragen wie afrikanische Staaten internationale Politik auch jenseits des afrikanischen Kontinents gestalten, wie sie westlichen und anderen Partnern gegenüberstehen und mit ihnen kooperieren sowie welche aktuellen Herausforderungen und Chancen ihr internationales Handeln prägen.</p>

Dabei liegt das Hauptaugenmerk des Seminars auf einer Exkursion nach Berlin im November. Wir werden diverse deutsche und afrikanische Akteure treffen, uns über ihre Arbeit informieren und die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und in direkten Austausch zu treten. Unter anderem werden wir afrikanische Botschaften, deutsche Ministerien und zivilgesellschaftliche Organisationen und Think Tanks besuchen und an ihren Erfahrungen und Expertisen teilhaben.

 1821-V2 Afrika in der globalisierten Welt BA-Kolloquium

1821-V2 Afrika in der globalisierten Welt BA-Kolloquium 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Martin Welz, Prof. Dr. Johara Berriane, Prof. Dr. Jakob Kraiss, Dr. Maïke Messerschmidt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Montag 08:00 - 09:30 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 06.10.25 bis 15.12.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 06.10.25, 20.10.25, 03.11.25, 17.11.25, 01.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Martin Welz, Dr. Maïke Messerschmidt

1821-V2 BA-Kolloquium 2. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Jakob Kraiss
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Mittwoch 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: 14-tägig von 01.10.25 bis 10.12.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 01.10.25, 15.10.25, 29.10.25, 12.11.25, 26.11.25, 10.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Jakob Kraiss

1821-V2 BA-Kolloquium: Flucht und Migration sowie Allgemeine Kulturwissenschaften 3. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Johara Berriane
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.10.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 09.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Johara Berriane
Dozent/-in (durchführend)	Wochentag: Freitag 08:00 - 17:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 28.11.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 28.11.25
Inhalte	Das Kolloquium begleitet die Anfertigung von Bachelorarbeiten, die an der Professur für Flucht und Migration sowie an der Professur für Allgemeine Kulturwissenschaften betreut werden. In der ersten Sitzung werden die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kurz wiederholt. Im Rahmen der Blockveranstaltung am 28. November 2025 stellen die Teilnehmenden ihre Forschungsexposés mündlich vor.
Zwingende Voraussetzung	Angemeldete Bachelorarbeit bei einem/einer Dozierenden der Professur für Flucht und Migration (Prof. Berriane) oder der Professur für Allgemeine Kulturwissenschaften (Prof. Blome).
Zu erbringende Studienleistung	Mündliche Präsentation des Forschungsexposés sowie des Bearbeitungsstandes der Bachelorarbeit am 28. November 2025.

 3889-V1 Die Organisation der internationalen Staatengemeinschaft

3889-V1 Die Organisation der internationalen Staatengemeinschaft 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Christina Binder

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	71
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/1331 033 07.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Christina Binder
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Insbesondere seit dem Ende des 2. Weltkrieges spielen Internationale Organisationen in den internationalen Beziehungen eine entscheidende Rolle, als Instrumente der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit. Vor allem Organisationen wie die Vereinten Nationen auf globaler Ebene bzw der Europarat und die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE) auf regional-europäischer Ebene sind entsprechend wichtige Akteure, Plattformen und Vehikel. Ihre Bedeutung hat nach dem Ende des Kalten Krieges, in den 1990er Jahren ihren Höhepunkt erreicht.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat allerdings auch im Bereich der Internationalen Organisationen zu einer Zeitenwende geführt. Die Vereinten Nationen sind angesichts des Angriffs eines Ständigen Mitglieds des Sicherheitsrats blockiert. Schon zuvor gab es Kritik an Internationalen Organisationen: etwa: Warum handeln die UN in Syrien nicht? Warum regelt die EU den Krümmungsgrad der Gurke und mischt sich in Dinge ein, die auf nationaler Ebene besser zu regeln wären? Warum bezieht der Europarat keine klarere Stellung zu Menschenrechtsfragen in der Türkei?

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand ausgewählter Internationaler Organisationen (insbesondere UN, Europarat und OSZE) die Charakteristika, Funktionsweisen und rechtlichen Rahmenbedingungen darzustellen, die die Tätigkeit Internationaler Organisationen bestimmen. Dieser rechtliche Rahmen ist einerseits die Basis für die Aktivitäten und Kompetenzen internationaler Organisationen, ist andererseits aber auch der Schlüssel zum Verständnis der Herausforderungen und Grenzen der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen der Organisationen.

- Literatur
- **Klabbers** , **An Introduction to International Organizations Law, 4. ed 2022.**
 - **Klein/Schmahl**, Die Internationalen und die Supranationalen Organisationen, in **Vitzthum/Proelß** (Hrsg.), **Völkerrecht**, 8. Aufl, 2019, **247-360**
 - **Freistein/Leininger** , **Handbuch internationale Organisationen**, 2012
 - **Ruffert/Walter** , **Institutionalisiertes Völkerrecht**, 2. Aufl, 2015
 - **Seidl-Hohenveldern/Loibl** , **Das Recht der Internationalen Organisationen einschließlich der Supranationalen Organisationen**, 7. Aufl, 2000

Weiterführende Literatur und begleitende Texte werden auf der ILIAS-Lernplattform zur Verfügung gestellt.

 3889-V3 Geschichte der Weltpolitik von der Kolonialisierung bis zur Globalisierung

3889-V3 Das britische Empire und die Globalisierung 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Marc Frey, Dr. Jonas Anderson

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	71
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 02.10.25 bis 11.12.25, Raum: 033/0131 033 02.10.25, 09.10.25, 16.10.25, 23.10.25, 30.10.25, 06.11.25, 13.11.25, 20.11.25, 27.11.25, 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Jonas Anderson
Inhalte	Das britische Empire herrschte zum Höhepunkt seiner Ausdehnung über ein Viertel der Weltbevölkerung. In seiner Expansion prägte es unterschiedlichste Weltregionen, ermöglichte den Transfer von Kultur und Institutionen und schuf globale Systeme von politischer Ordnung und freiem Warenverkehr. Die Vorlesung betrachtet den Zusammenhang zwischen dem Aufbau des Empires und der Genese der Globalisierung von den Anfängen der britischen Expansion bis zur Dekolonisierung und zeigt auf, inwiefern unsere globalisierte Welt auch ein Erbe des britischen Weltreiches ist.
Lernziele	Vertieftes Verständnis der Genese der internationalen Ordnung, in der wir leben.
Literatur	wird mit Syllabus in der ersten Sitzung gereicht. Lektüre in der VL nicht notwendig.
Lehrmethoden	Modifizierter Frontalunterricht (das ist nun mal leider das Wesen einer "Vorlesung"). Gerne auch Diskussion. Immer mal wieder Einspielungen von Filmdokus.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Klausur
Empfehlung	Die Dekolonisierung veränderte den Charakter der internationalen Politik, das Gesicht der Welt und das Denken der Menschen. Die Erlangung staatlicher Unabhängigkeit kolonisierter Territorien ist ein zentraler Aspekt der Geschichte des 20. Jahrhunderts. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Dekolonisierung der europäischen Kolonialreiche nach dem Zweiten Weltkrieg und die Entstehung des 'globalen Südens'

Master Kulturwissenschaften

Master 3. Trimester

5108-V1 Interkulturelle Kompetenz (IKK)

5108-V1 Interkulturelle Kompetenz (IKK) 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Elisabeth Rossa, Dr. Kundri Böhmer-Bauer
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	6
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 04.12.25 bis 11.12.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 04.12.25, 11.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Kundri Böhmer-Bauer
	Wochentag: Freitag 08:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 05.12.25 bis 12.12.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 05.12.25, 12.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Kundri Böhmer-Bauer

5105-V1 Wirtschaftskulturen und nachhaltige Entwicklung

5105-V1 Entwicklungspolitik – Geschichte und aktuelle Fragen 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Marc Frey, Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	6
Termine	Wochentag: Montag 09:45 - 11:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 06.10.25 bis 15.12.25, Raum: 033/1313 (Seminarraum) 033 06.10.25, 13.10.25, 20.10.25, 27.10.25, 03.11.25, 10.11.25, 17.11.25, 24.11.25, 01.12.25, 08.12.25, 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Gertrud Buchenrieder

5105-V2 Wirtschaftskulturen und nachhaltige Entwicklung

5105-V2 Wirtschaftskulturen und nachhaltige Entwicklung 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
-------------------	-----------------

Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Valerie Nur, Dr. Hanza Diman
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	6
Termine	Wochentag: Montag 15:00 - 18:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 20.10.25, Raum: 043/0112/1 (Seminarraum) 043 20.10.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Valerie Nur, Dr. Hanza Diman
	Wochentag: Montag 13:15 - 18:15 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.11.25 bis 24.11.25, Raum: 036/2130 (PrfRaum/Seminarraum - mit Equipment) 036 17.11.25, 24.11.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Valerie Nur, Dr. Hanza Diman
	Wochentag: Montag 15:00 - 18:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 15.12.25, Raum: 043/0112/1 (Seminarraum) 043 15.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Valerie Nur, Dr. Hanza Diman

4016-V1 Wirtschaftsethik

4016-V1 Wirtschaftsethik 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann, theol.Mag. Thomas Frenz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	18
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/1413 (Seminarraum) 033 07.10.25, 14.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz, Prof. Dr. Friedrich Lohmann
Inhalte	Die Vorlesung des Moduls führt grundlegend ein in die Ethik des Wirtschaftens. Vor dem Hintergrund ihrer historischen und weltanschaulichen Voraussetzungen werden einflussreiche wirtschaftsethische Theorien vorgestellt. Davon ausgehend wird Wirtschaftsethik sowohl als Ordnungsethik (Makro-Ebene) als auch als Unternehmensethik (Meso-Ebene) konkretisiert, dies insbesondere in globaler Perspektive. Das Seminar vertieft und ergänzt die Inhalte der Vorlesung durch die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Quellentexten.
	Nähere Informationen und Unterlagen zu Vorlesung und Seminar finden sich auf der Lernplattform ILIAS (nur intern zugänglich):
	https://ilias.unibw.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmd=render&ref_id=280846
Lernziele	k.A.
Literatur	Wird im Verlauf der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	k.A.
Empfohlene Voraussetzung	Kenntnisse, die in den Ethik-Veranstaltungen der ersten beiden Studienjahre erworben wurden.
Zielgruppe	Master-Jahrgang SOWI 2023, 3. Trimester
Qualifikationsziel	Das Fach Ethik ergänzt die Perspektiven an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften durch ein möglichst breit angelegtes kritisches Orientierungswissen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, unterschiedliche Weltanschauungen und ihre Geltungsansprüche hinsichtlich ihrer Berechtigung und Haltbarkeit zu problematisieren. Die Voraussetzungen und Bedingungen religiöser oder säkularer Werte und Normen sollen erkannt und analysiert werden können. Ethik leistet damit einen Beitrag zur moralischen Selbstaufklärung und Selbstfindung der Studierenden. Unterschiedliche Möglichkeiten der argumentativen Begründung und Rechtfertigung von Handlungen werden aufgezeigt. Der praktische Vernunftgebrauch wird eingeübt, moralische Positionierung wird ermöglicht.
	Dieses allgemeine Qualifikationsziel ethischer Lehrveranstaltungen an der Fakultät wird im Modul "Wirtschaftsethik" auf ökonomische Fragestellungen zugespißt. Ziel ist es, exemplarische Positionen aus Theorie und Praxis des heutigen Wirtschaftslebens in ihren historischen, kulturellen und weltanschaulichen Kontexten zu kennen, zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
Lehrmethoden	k.A.

Zu erbringende Prüfungsleistung Der Notenschein wird auf der Grundlage einer 20-minütigen mündlichen Prüfung zum Stoff von Vorlesung und Seminar vergeben.
 Zu erbringende Studienleistung k.A.

 4016-V2 Wirtschaftsethik

4016-V2 Wirtschaftsethik 1. Parallelgruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann, theol.Mag. Thomas Frenz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	18
Minimale Anzahl Teilnehmer/-innen	5
Termine	Wochentag: Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 07.10.25 bis 16.12.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 07.10.25, 21.10.25, 28.10.25, 04.11.25, 11.11.25, 18.11.25, 25.11.25, 02.12.25, 09.12.25, 16.12.25
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Friedrich Lohmann, theol.Mag. Thomas Frenz Wochentag: Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 14.10.25, Raum: 033/1311 (Seminarraum) 033 14.10.25
Dozent/-in (durchführend)	theol.Mag. Thomas Frenz, Prof. Dr. Friedrich Lohmann
Inhalte	Die Vorlesung des Moduls führt grundlegend ein in die Ethik des Wirtschaftens. Vor dem Hintergrund ihrer historischen und weltanschaulichen Voraussetzungen werden einflussreiche wirtschaftsethische Theorien vorgestellt. Davon ausgehend wird Wirtschaftsethik sowohl als Ordnungsethik (Makro-Ebene) als auch als Unternehmensethik (Meso-Ebene) konkretisiert, dies insbesondere in globaler Perspektive. Das Seminar vertieft und ergänzt die Inhalte der Vorlesung durch die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Quellentexten. Nähere Informationen und Unterlagen zu Vorlesung und Seminar finden sich auf der Lernplattform ILIAS (nur intern zugänglich): https://ilias.unibw.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&cmd=render&ref_id=280846
Lernziele	k.A.
Literatur	Wird im Verlauf der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zwingende Voraussetzung	k.A.
Empfohlene Voraussetzung	Kenntnisse, die in den Ethik-Veranstaltungen der ersten beiden Studienjahre erworben wurden.
Zielgruppe	Master-Jahrgang SOWI 2023, 3. Trimester
Qualifikationsziel	Das Fach Ethik ergänzt die Perspektiven an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften durch ein möglichst breit angelegtes kritisches Orientierungswissen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, unterschiedliche Weltanschauungen und ihre Geltungsansprüche hinsichtlich ihrer Berechtigung und Haltbarkeit zu problematisieren. Die Voraussetzungen und Bedingungen religiöser oder säkularer Werte und Normen sollen erkannt und analysiert werden können. Ethik leistet damit einen Beitrag zur moralischen Selbstaufklärung und Selbstfindung der Studierenden. Unterschiedliche Möglichkeiten der argumentativen Begründung und Rechtfertigung von Handlungen werden aufgezeigt. Der praktische Vernunftgebrauch wird eingeübt, moralische Positionierung wird ermöglicht. Dieses allgemeine Qualifikationsziel ethischer Lehrveranstaltungen an der Fakultät wird im Modul "Wirtschaftsethik" auf ökonomische Fragestellungen zugespitzt. Ziel ist es, exemplarische Positionen aus Theorie und Praxis des heutigen Wirtschaftslebens in ihren historischen, kulturellen und weltanschaulichen Kontexten zu kennen, zu verstehen und kritisch zu reflektieren.
Lehrmethoden	k.A.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Der Notenschein wird auf der Grundlage einer 20-minütigen mündlichen Prüfung zum Stoff von Vorlesung und Seminar vergeben.
Zu erbringende Studienleistung	k.A.